

SCHWEIZERISCHE NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT

SOCIÉTÉ HELVÉTIQUE DES SCIENCES NATURELLES

ZENTRALVORSTAND - COMITÉ CENTRAL

Zinal, Hôtel des Diablons, Wallis

24. Juli 1937.

26.7.

Zentralpräsident: G. Senn

Sekretariat: Klingelbergstrasse 82, Basel
Telephon 23.389 - Postcheck V 13134

Herrn Carl Faust,

p.A. Herrn H. Neumeister, Gartenbau, Lessingstrasse 16

St. Gallen.

Sehr geehrter Herr Faust.

Ich bitte Sie sehr um Entschuldigung, dass ich Ihnen auf Ihren letzten Brief vom 15.V. aus Monaco noch nicht geantwortet habe. Ich hatte ein strenges Sommer-Semester mit vielen Sitzungen und Reisen, sodass ich nur die allerdringendsten Briefe erledigen konnte. In Bezug auf Ihre Stiftung ist ja auch nichts wesentlich Neues vorgefallen. Der Senat hat sie allerdings angenommen. Aus den Worten des Herrn Dr. Vital, der in dieser Sitzung ebenfalls anwesend war, ging jedoch hervor, dass der Bundesrat unter den jetzigen Verhältnissen in Spanien sich jedenfalls die Uebernahme des Patronats zweimal überlegen werde. Ich habe ihm denn auch prompt geantwortet, dass die Errichtung der Stiftung in definitiver Form erst vorgenommen werden könne, wenn man wisse, wer in Spanien Koch und Kellner sei. - Dagegen wird Sie interessieren zu hören, dass am 12. Juli Herr Prof. Rosenberg aus Schweden bei mir war, und sich über verschiedene Détails Ihre Stiftung betreffend erkundigte. Ich gab ihm die gewünschte Auskunft, übergab ihm auch die von Herrn Dr. Miescher verfasste Erklärung der der Stiftung beitretenen Gesellschaften. Er schien davon sehr befriedigt und beruhigt zu sein, und stellte mir eine Antwort der Schwedischen Botanischen Gesellschaft für den Oktober in Aussicht. Ich sagte ihm, dass dies noch früh genug

SCHWEIZERISCHE NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT
SOCIÉTÉ SUISSE DES SCIENCES NATURELLES
ZENTRALVORSTAND - COMITÉ CENTRAL

Kontaktperson: D. Zorn
Schulstrasse 21, Basel
Telefon 21 571 - Telefax 21 11 11

sei, da die Schweiz.Naturforsch. Gesellschaft ihren Beschluss auch erst Ende August (d.h. am 27.Aug.) in ihrer Hauptversammlung in Genf werde fassen können. Dieser Beschluss wird übrigens mit Sicherheit positiv ausfallen, nachdem sich der Senat für Annahme Ihrer Stiftung ausgesprochen hat.

Seit 8 Tagen bin ich hier im Wallis mit meiner Familie in den Ferien und habe die prächtigen Tage zu schönen, allerdings erst kürzeren Ausflügen benützt und mich gehörig ausgeschlafen, was ich in erster Linie nötig hatte.

Ob Sie wohl wieder Bericht über Ihren Garten haben, und wie es Ihnen wohl geht; ich hoffe sehr, dass Sie mir guten Bericht werden geben können.

Mit den besten Grüßen verbleibe ich Ihr ergebener

Prof. E. Sauer

d.Z. Zentralpräsident der S.N.G.